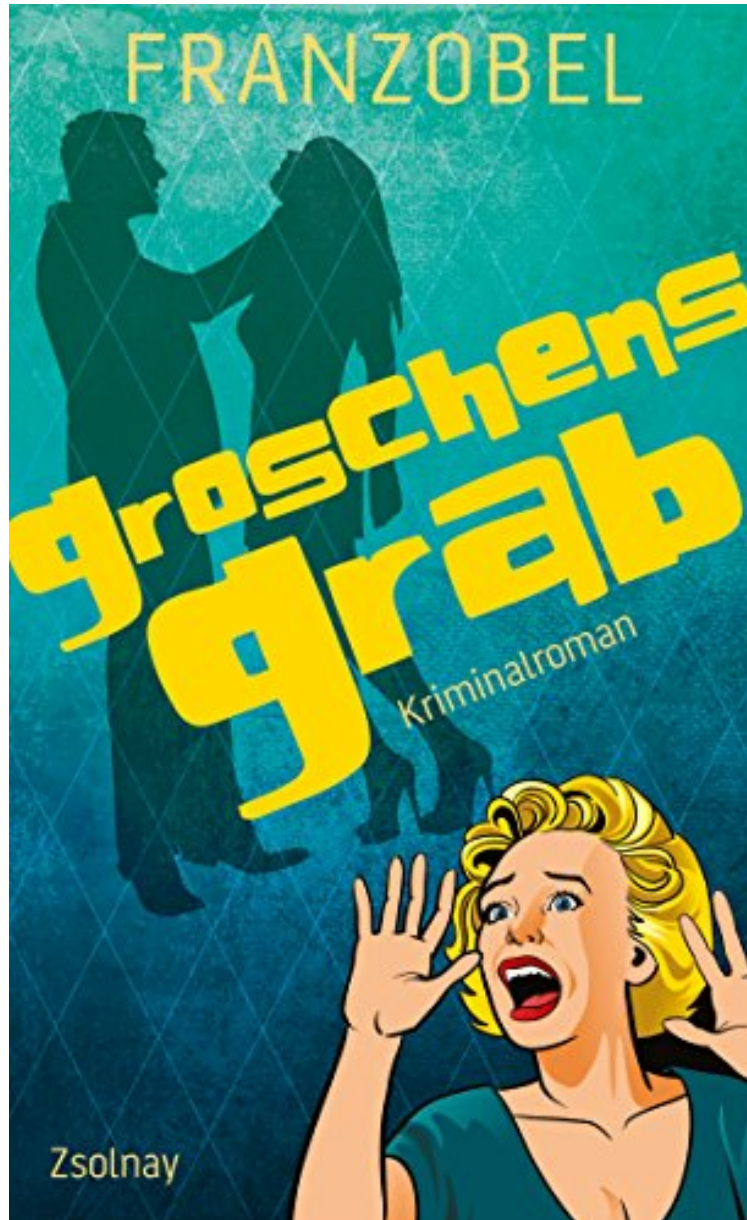


[Free download] Groschens Grab: Kriminalroman

Groschens Grab: Kriminalroman

Von Franzobel

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #78424 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-27Erscheinungsdatum: 2015-07-27File Name: B0116H88LI | File size: 55.Mb

Von Franzobel : Groschens Grab: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Groschens Grab: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, originell und zeitkritisch!Von Ra EigendenkenDer zweite Kriminalroman des gebtigen Obersterreichers

Franzobel zeichnet sich wieder aus durch berzeugende Milieustudien (Politiker, Exekutive, Kloster, Gesellschaft und ihre Vorurteile) und lebensechte Personen. Dazu kommen eine Reise ins Nachkriegs-Bosnien und zu den Sptfolgen des Kommunenlebens. Das macht eine mitreiende Geschichte voller Spannung und Berraschungen. Franzobels Buch erfreut durch Witz und hinter sinnig kluge Gedanken - lesenswert, cool! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besonderer Kriminalroman Von Johannes Klemann Das besondere an diesem Kriminalroman ist, dass er trotz des blichen Handlungsschemas (regionaler Bezug, kauziger Kommissar, mehrere Verdchtige) eine sehr gute Mischung zwischen Ironie und Tiefgang findet. Dies liegt vor allem am Schreibstil des Autors. Die einzelnen Charaktere werden ansant beschrieben, was nicht zuletzt dem Spiel mit Vorurteilen zu verdanken ist. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachvollziehbar Von Donaustudio Ich liebe Krimis, deren Ortsbeschreibungen ich nachvollziehen kann. In diesem Fall waren allerdings die Anspielungen auf einige Personen derart direkt, dass ich mich gewundert habe, dass der Krimi erschienen ist. Aber sonst, alles nachvollziehbar, spannend, gut recherchiert. Also weiter so.....

Kurzbeschreibung In Wien-Ottakring wird eine entstellte Leiche gefunden: Ernestine Papouschek, 82, pensionierte Buchhndlerin und Bestsellerautorin von Die Rbenknigin. Darin berichtet sie offen von ihren Erlebnissen mit Liebhabern, die sich auf die Annonce Rstige Pensionistin sucht Partner fr Matratzensport gemeldet hatten. Ihr Tod fhrt Kommissar Groschen ins Verlagsmilieu, hinter Klostermauern, nach Sarajevo und unter ehemalige Kommunarden. Rasch gibt es eine Reihe Verdchtiger: den hnenhaften Nachbarn mit Lederjacke, den windigen Verleger und den Ex-Hftling Tode Todid. In diesem spannenden sterreich-Krimi tun sich Abgrnde auf, die Einblick in den Sumpf der Wiener Gesellschaft gewhren. Pressestimmen Franzobel ist neben Wolf Haas und Heinrich Steinfest der subversive Hoffnungstrger der alpenrepublikanischen Kriminalliteratur." Hendrik Werner, Weser Kurier, 27.07.15 'Groschens Grab' schafft es, sich zu behaupten. Das liegt zum einen sicher am schrulligen Kommissar, der erklrtermaen viel von seinem Schpfer hat, zum anderen aber auch daran, dass Franzobel keinen Genierer hat." Wolfgang Popp, 1, 28.07.15 Ein schrulliger Kommissar, uerst skurrile Flle - und alles umspilt von Franzobels Worterfindungsreichtum. Eine Mischung aus phantastischem Realismus und Wiener Volksstck. Elke Schlinsog, Deutschlandradio, 31.07.15 Ein wunderbar geschriebener Krimi, voll mit erheiternden Tiraden ber Wien und mit ganz auergewhnlichen Protagonisten." Wolfgang Bortlik, 20minuten, 11.08.15 Franzobels Krimis sind etwas Besonderes, sozusagen Unterhaltung mit literarischem Mehrwert. Seine unerschpfliche sprachliche Kreativitt, die sich in originellen, witzigen Vergleichen und rhetorischen Figuren entldt, haucht auch einem vordergrndig konventionellen Plot individuelles Leben ein. Christian Schacherreiter, Obersterreichische Nachrichten, 08.08.15 Der Weg durch 'Groschens Grab' gleicht einer Geisterbahnfahrt. Hinter jeder Ecke lauert ein neues fieses Bild, ein neues dsteres Wiener (Wortspiel-)Wunder. Elmar Krekeler, Die Welt, 20.08.15 Auerordentlich gut gelungen. Andreas Ammer, BR-Diwan, 22.08.15 Starke, witzige und pointierte Dialoge. Werner Krause, Kleine Zeitung, 29.08.15 Werbetext Skurril, abgrndig, Franzobel der zweite Fall fr Kommissar Groschen aus Wien!